

Frank Menzel jetzt Vorstandsvize der IGHA

Neue Vortragsreihe über die Bedeutung Hanau als Industriestandort

VON REINHOLD SCHLITT

Hanau – Der Chemiker Professor Dr. Frank Menzel wurde am Dienstagabend zum neuen stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden der Interessengemeinschaft Hanauer Altstadt (IGHA) gewählt. Die Wahl wurde notwendig, weil die beiden bisherigen Stellvertreter im Vorstand, Peter E. Wolf und Pfarrer in i. R. Gesine Krotz, aus persönlichen Gründen beziehungsweise Arbeitsüberlastung vorzeitig von ihren Ämtern zurücktraten. Beide wollen jedoch im Beirat der Interessengemeinschaft weiter mitarbeiten.

Die reguläre Neuwahl der Vereinsspitze findet turnusgemäß erst im kommenden Jahr statt. Mit Menzel erhoffen sich Vorstand und Beirat der Interessengemeinschaft zugleich auch Impulse für Themen, die sich mit der industriellen Entwicklung Hanaus beschäftigen. Vorstandschef Werner Bayer blickte in seinem Bericht dabei auch auf den Industriestandort Wolfgang, „der eine für Deutschland bedeutende Forschungs- und Entwicklungsstätte“ mit Einfluss auf die Mobilität sei. Es gelte, in der Bevölkerung das Wissen über diesen Hanauer Industriestandort zu fördern.

Dazu wird es, so seine Ankündigung, eine eigene Vortragsreihe geben. Der neue stellvertretende Vorstandsvorsitzende wird diese Aufgabe im IGHA-Vorstand übernehmen.

In seinem Programmausblick auf das weitere Jahr 2020 machte Werner Bayer neugierig auf eine Reihe interessanter Angebote.

So wird am 20. September die erfolgreiche Jazzsängerin

Joan Faulkner mit der Hanauer Kultband Sugarfoot Stompers im Großen Saal der Alten Johanneskirche auftreten. Auch soll das Buchprojekt „60 Jahre Jazz an der Holo“ nun zur Druckreife gebracht werden. Ihre Tonträgerreihe „Musikalisches Hanau“ will die IGHA mit einer CD erweitern, auf der eine 2002 entstandene, bislang unveröffentlichte Aufnahme der So-

listen Dave Glasser, Gustl Mayer, Dirk Raufeisen und Gregor Beck zu hören sein soll.

Insgesamt 48 Vorträge werden sich – wie in den Vorjahren – Bildungs- und Gesundheitsthemen widmen, wo immer möglich mit einem historischen Bezug zu Hanau. Bei diesen Angeboten kooperiert die IGHA erneut mit örtlichen Bildungsträgern wie der Volkshochschule, dem Ge-

schaftsverein, der Karl-Rehbein-Schule, der Wette-rauischen Gesellschaft und dem Evangelischen Forum.

Die IGHA-Jahresausstellung (31. Oktober bis 21. November im Kulturforum am Freiheitsplatz) widmet sich diesmal dem Pianisten Professor Günter Ludwig, der in Großkrotzenburg geboren wurde. Anlass ist dessen 90. Geburtstag. Im Oktober wird es auch wieder eine Veranstaltung „Lyrik unterm Ginkgobaum“ unter Mitwirkung von Chor und Or-

April

Samstag, 4. April, 9.00-15.00 Uhr
 ▶ **IGHA-Bücherflohmarkt**
 Marktstraße (Freiheitsplatz bis Altstädter Markt)

Samstag, 4. April, 10.00-18.00 Uhr
 ▶ **26. IGHA-Bauern- & Schlemmermarkt**
 Vom Schlossplatz bis zum Altstädter Markt

BAUERN- & SCHLEMMERMARKT

IGHA

VERANSTALTUNGEN

INTERESSEN GEMEINSCHAFT

Programm in neuem Gewand: Interessante Veranstaltungen gibt es auch in diesem Jahr wieder bei der Interessengemeinschaft Hanauer Altstadt.

FOTOS: REINHOLD SCHLITT



Dr. Frank Menzel
neuer Vorstandsvize

chester der Karl-Rehbein-Schule geben. In dieser erfolgreichen musikalisch-literarischen IGHA-Reihe gab es bislang schon zwölf Veranstaltungen. Das IGHA-Jahresprogramm ist im Internet erhältlich.

» igha.de